

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1896-1897**

1.11.1896



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 1. November 1896.

Abteilung A (Rote Abonnementskarten). 13. Abonnements-Vorstellung.

Der Prophet.

Große Oper mit Ballet in fünf Akten, nach dem Französischen des Eugen Scribe, deutsch bearbeitet von L. Kellstab. Musik von Giacomo Meyerbeer.
Regie: Herr Schön.

Personen:

Johann von Leyden	Herr Gerhäuser.
Fides, seine Mutter	Fräulein Tomschik.
Bertha, seine Braut	Fräulein Mailbac.
Jonas,	Herr Buffard.
Matthäus,	Herr Rebe.
Zacharias,	Herr Wiegand.
Graf Oberthal	Herr Potorny.
Hauptleute der Wiedertäufer	Herr Haag.
Ein Bürger	Herr Paetow.
Pauern	Herr W. Beyer.
Erster } Sängerknabe	Herr Guggenbühler.
Zweiter } Sängerknabe	Herr Bösch.
	Herr Heinrich.
	Fräulein Meyer.
	Frau Bauer.

Landleute von Dordrecht. Ritter und Hellebardiere des Grafen Oberthal. Einwohner von Leyden und Münster. Wiedertäufer. Großwürdenträger und Magistratspersonen von Münster. Zu den Wiedertäufern übergetretene Geistlichkeit. Mönche. Chorknaben. Pagen. Junge Mädchen. Trabanten des Propheten. Soldaten und Volk.

Ort der Handlung: In den ersten zwei Akten in Holland; und zwar im ersten Akte in der Gegend von Dordrecht, im zweiten Akte zu Leyden; in dem dritten, vierten und fünften Akte vor und zu Münster in Westphalen.
Zeit: um das Jahr 1534.

Vorkommende Tänze, arrangirt von Herrn Balletmeister Rathner.

- Im II. Akt: **Bauernwalzer**, das Balletcorps.
Im III. Akt: 1. **Redowa**: Fräulein Bayz und Herr Rathner,
2. **Schlittschuh-Quadrille**, } das Balletcorps.
3. **Galopp**,

Die große Pause findet nach dem dritten Akte statt.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung, Waldstr. 10 u. 12, und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: **halb sieben Uhr.** Ende: gegen **zehn Uhr.**
Kasse: **Eröffnung: halb 6 Uhr.**

Krank: Herr Lange, Herr Schilling.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Mittel-Preise:

Balkon - Frem-	I. Abt. 6 M. — P.	Sperreplätze	I. Abt. 4 M. — P.	4. Rang Mitte	I. Abt. 1 M. 20 P.
denloge	II. " 5 M. — P.		II. " 3 M. — P.		II. " — M. 80 P.
Parterre-Frem-	I. " 4 M. — P.	Parterre-Logen	I. " 3 M. 50 P.	4. Rang Seite	I. " — M. 80 P.
denloge	II. " 3 M. 50 P.		II. " 3 M. — P.		II. " — M. 60 P.
Logen 1. Rangs	I. " 5 M. — P.	2. Rang Seite	I. " 3 M. — P.	2. Rang Stehplatz	2 M. — P.
	II. " 4 M. — P.		II. " 2 M. 50 P.	3. Rang Seite Stehplatz	— M. 60 P.
Balkon	I. " 5 M. — P.	3. Rang Mitte	I. " 2 M. 50 P.	4. Rang Mitte Stehplatz	— M. 50 P.
	II. " 4 M. — P.		II. " 2 M. — P.	4. Rang Seite Stehplatz	— M. 40 P.
2. Rang Mitte	I. " 4 M. — P.	3. Rang Seite	I. " 1 M. 50 P.		
	II. " 3 M. 50 P.		II. " 1 M. 20 P.		

Damit an der Kasse durch Geldwechsellern kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **allgemeine Verkauf der Eintrittskarten** findet am Tage der Vorstellung von 11 bis 1 Uhr und an der Abendkasse statt.

Vormerkungen zu den Vorstellungen im Hoftheater (soweit nicht **Vorverkauf** stattfindet) nimmt das Vormerkbureau jeweils von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags bis längstens 12 Uhr Mittags des der betreffenden Vorstellung vorhergehenden Tages — und zwar **nur an Werktagen** entgegen. Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die gewünschten Karten und die Vormerkgebühr (35 P. für jede Karte) sowie das Porto für Antwort oder Zusendung der Karten an das Vormerkbureau einzuzahlen.

Die auf **Vormerkungen** abgegebenen oder an der **Tageskasse** verkauften **Eintrittskarten** werden an der Abendkasse **nicht mehr zurückgenommen**.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Dienstag, den 3. November. Abteilung C (Graue Abonnementskarten). 12. Abonnements-Vorstellung.
Ein Volksfeind. Schauspiel in fünf Aufzügen von Henrik Ibsen. Deutsch von Wilhelm Lange.

Bekanntmachung.

Die Abonnementskarten für das zweite Quartal (16. bis mit 30. Abonnements-Vorstellung) wollen von Dienstag den 3. November an, jeweils in der Zeit von 10 bis 12 Uhr Vormittags und von 3 bis 5 Uhr Nachmittags, auf der Hoftheater-Kanzlei (Vormerkbureau) in Empfang genommen werden.
Karlsruhe, den 30. Oktober 1896.

General-Direktion des Großh. Hoftheaters.